Infos zur Wahl vom Integrations-Rat und vom Ruhr-Parlament

Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Kommunal-Wahl in Nordrhein-Westfalen

Wahlen schnell erklärt! Ihre Stimme zählt!

Wissen, wie man wählt.
Infos in Leichter Sprache.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wer dieses Heft gemacht hat

Diese Broschüre wurde durch die Landeszentrale
für politische Bildung NRW erstellt.

Gestaltung: Klaus Ohl/Wochenschau Verlag

Illustrationen: © Reinhild Kassing

Leichte Sprache: Treffpunkt Leichte Sprache
www.lebenshilfe-main-taunus.de
Inga Schiffler
www.inga-schiffler.net

Auf Leichte Sprache geprüft von:
Anette Bourdon, Josef Ströbl, Nadine Schneider, Nicole Bast
www.menschzuerst.de

Alle Angaben wurden nach genauen Recherchen sorgfältig verfasst. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist jedoch ausgeschlossen.

Gesamtherstellung
© WOCHENSCHAU Verlag
Dr. Kurt Debus GmbH
Frankfurt/M. 2025
www.wochenschau-verlag.de

ISBN 978-3-7344-1720-7
E-Book ISBN 978-3-7566-1720-3
https://doi.org/10.46499/2575

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Im September 2025 sind Kommunal-Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Sie wollen mehr wissen:

Was heißt Demokratie?	Seite 4
Was heißt Kommunal-Wahl?	Seite 5
Was ist der Rat?	Seite 7
Was ist der Kreis-Tag?	Seite 8
Was ist der Städte-Regions-Tag?	Seite 8
Was sind politische Parteien?	Seite 10
Wer darf wählen?	Seite 12
Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 13
Wahl vom Integrations-Rat	Seite 14
Wahl vom Ruhr-Parlament	Seite 16
Stufen oder Treppen im Wahl-Raum	Seite 18
Wie Sie im Wahl-Raum wählen	Seite 19
Welche Stimm-Zettel bekommen Sie?	Seite 21
Hilfen beim Wählen	Seite 25
Brief-Wahl: Wie geht das?	Seite 26
So wählen Sie zu Hause	Seite 30
Am Tag der Kommunal-Wahl gibt es noch mehr Wahlen	Seite 33
Was passiert mit Ihrer Stimme?	Seite 34
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 35

Hinweis zum Text: Einige Wörter sind **orange** gedruckt.
Sie werden im Text erklärt.

Wählen ist ein sehr wichtiges Recht. Machen Sie mit.
Gehen Sie wählen!

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Grußworte aus Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen nennt man kurz: NRW

Professor Doktor Andreas Kost
Landeszentrale für politische Bildung

Diese Organisation erklärt den Bürgern und Bürgerinnen:
So funktioniert Politik.
In der Demokratie dürfen alle Menschen mitbestimmen.
Demokratie lebt vom Mitmachen!
Es ist wichtig, dass die Menschen wählen.
Alle 5 Jahre sind Kommunal-Wahlen.
So entscheiden Sie mit,
was in Ihrer Gemeinde in Nordrhein-Westfalen geschieht.
Diese Broschüre zeigt, wie Wahlen gehen.
Und sie zeigt, warum Wahlen wichtig sind.
Gehen Sie bitte wählen.

Vorwort der kommunalen Spitzenverbände

Wir vertreten in NRW die Interessen von den Städten,
Gemeinden und Kreisen.
Im Herbst ist Kommunal-Wahl.
Dafür haben wir dieses Heft gemacht.
In dem Heft erklären wir wichtige Dinge über die Kommunal-Wahl.
Bei der Kommunal-Wahl wählen die Bürger und Bürgerinnen
den Kreis-Tag und den Gemeinde-Rat.
Der Kreis-Tag und der Gemeinde-Rat entscheiden
für die Bürger und Bürgerinnen.
Der Kreis-Tag und der Gemeinde-Rat entscheiden
für Sie und über den Ort, wo Sie wohnen.
So entscheiden Sie auch mit.
Das ist Demokratie.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Claudia Middendorf
Beauftragte für Menschen mit Behinderung in NRW

Wählen ist ein Grundrecht.
Bitte gehen auch Sie wählen.
Sie können Politiker und Politikerinnen wählen,
die sich für Sie einsetzen.
Bei der Kommunal-Wahl können Sie die Politik in Ihrem Ort mitbestimmen.
Das ist wichtig.
Sie lesen dieses Heft.
Das zeigt: Sie interessieren sich für die Kommunal-Wahl.
Das freut mich sehr.

Die Landeszentrale für politische Bildung und die Gemeinden
haben dieses Heft unterstützt.
Dafür sage ich Danke.

In diesem Heft erklären wir viele Sachen.
Vielleicht haben Sie aber noch weitere Fragen.
Dann können Sie diese Stellen fragen:
– Die Kompetenz-Zentren Selbstbestimmt Leben (KSL)
– Die Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe-Beratungen (EUTB)

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Schön, dass Sie sich für die Kommunal-Wahl interessieren.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

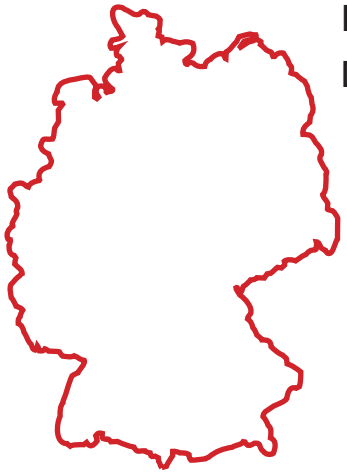
Was heißt Demokratie?

In der **Demokratie** bestimmt nicht nur ein Mensch.
In der **Demokratie** dürfen alle Menschen mitbestimmen.
Deutschland ist eine **Demokratie**.
In Deutschland dürfen alle Menschen mitbestimmen.

Dafür gibt es das **Wahl-Recht**.
Wenn Sie wählen,
bestimmen Sie in Deutschland mit.

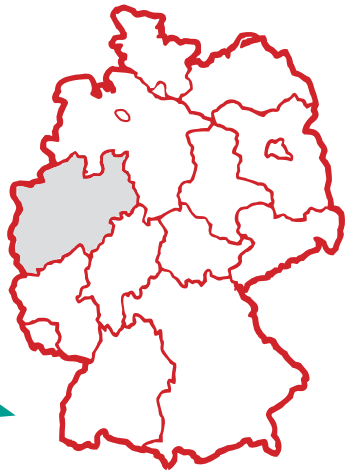
In Deutschland gibt es verschiedene Wahlen.

Es gibt eine Wahl für ganz Deutschland.
Diese Wahl heißt **Bundestags-Wahl**.



Deutschland

Es gibt Wahlen in den
verschiedenen Bundesländern.
Diese Wahlen heißen
Landtags-Wahl.



Bundesländer

Nordrhein-Westfalen

Es gibt eine Wahl für die Städte,
Gemeinden und Kreise.
Ein Kreis ist eine Gruppe von mehreren
Städten und Gemeinden.
Die Wahl für die Städte, Gemeinden und
Kreise heißt **Kommunal-Wahl**.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was heißt Kommunal-Wahl?

Die **Kommunal-Wahl** ist die Wahl für eine Stadt,
eine Gemeinde oder einen Kreis.
Eine Stadt, Gemeinde oder Kreis nennt man auch Kommune.
Deshalb heißt es **Kommunal-Wahl**.
Bei der **Kommunal-Wahl** wählen Sie Politiker und Politikerinnen für Ihre Stadt, Gemeinde oder Ihren Kreis.

So bestimmen Sie in Ihrer Stadt, Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kreis mit.

Die **Kommunal-Wahlen** sind alle 5 Jahre.

Bei der **Kommunal-Wahl** können Sie wählen:

– ein Mitglied für einen **Rat**

Was ist ein Rat?
Das erklären wir auf Seite 7.

– ein Mitglied für eine **Bezirks-Vertretung**

Was ist die Bezirks-Vertretung?
Das erklären wir auf Seite 7.

– den **Bürgermeister** oder die **Bürgermeisterin**

Wer ist der Bürgermeister?
Das erklären wir auf Seite 9.

– den **Landrat** oder die **Landrätin**

Wer ist der Landrat?
Das erklären wir auf Seite 9.

– ein Mitglied für den **Kreis-Tag**

Was ist der Kreis-Tag?
Das erklären wir auf Seite 8.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Nicht jeder kennt sich überall aus.
Man kann auch nicht alles wissen.
Deshalb wählen wir Personen, die sich auskennen.
In den Städten und Gemeinden heißen diese Personen **Rats-Mitglieder**.
Im Kreis heißen diese Personen **Kreis-Tags-Mitglieder**.

Die **Rats-Mitglieder** und **Kreis-Tags-Mitglieder** vertreten alle Menschen in einer Stadt, Gemeinde oder einem Kreis.
Sie entscheiden wichtige Fragen.

Zum Beispiel:
– Wie soll unser Kindergarten aussehen?
– Brauchen wir ein Schwimmbad?

Alle **Rats-Mitglieder** zusammen sind die Volks-Vertretung.

Die kommunalen Volks-Vertretungen sind zum Beispiel:
– der **Stadt-Rat** oder **Gemeinde-Rat**
– der **Kreis-Tag**

Die **Rats-Mitglieder** sind in einem Rat.

Bei der **Kommunal-Wahl** wählen Sie den Rat.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

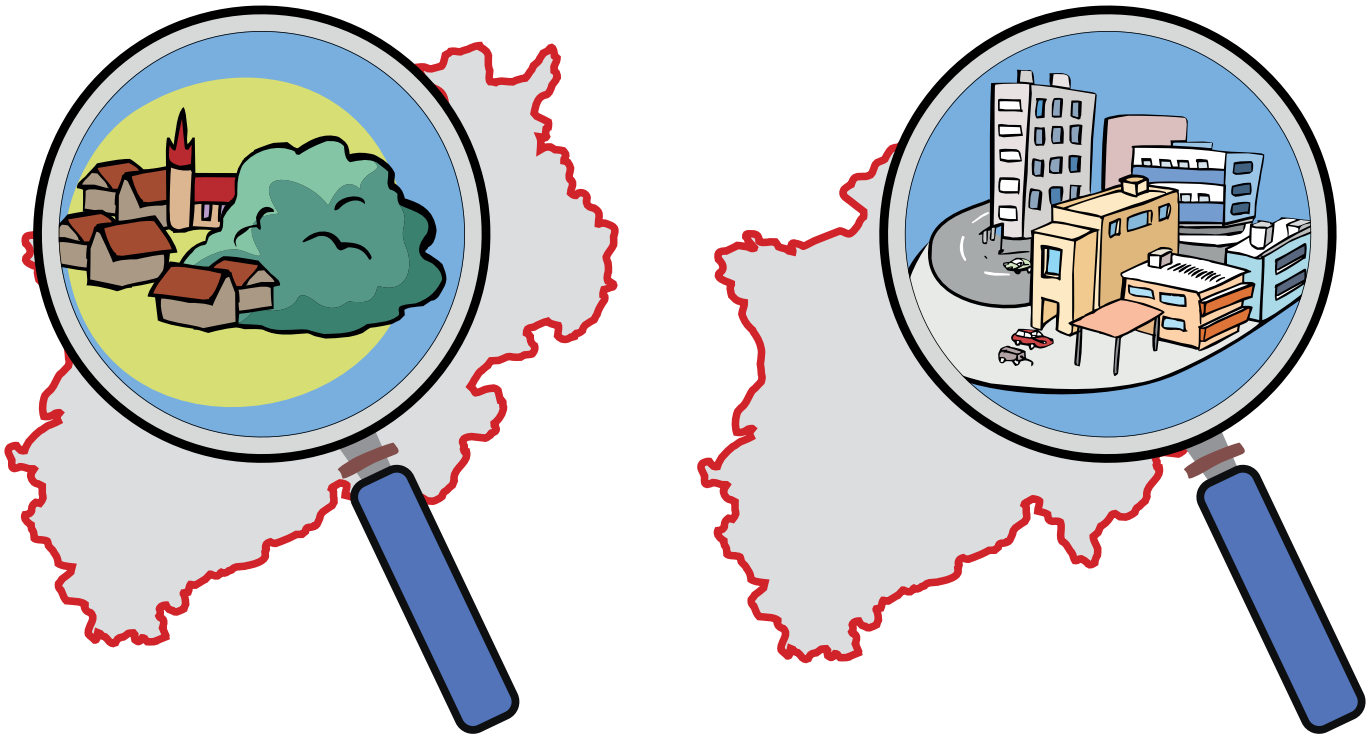
Was ist der Rat?

Ein Rat setzt sich ein für die Menschen in einem Ort.
Es gibt verschiedene Räte.

Der Rat im Ort

In jeder Stadt und in jeder Gemeinde gibt es einen Rat.
Die Räte machen das gleiche.

Aber die Räte haben verschiedene Namen:
– In einer Gemeinde heißt er **Gemeinde-Rat**.
– In einer Stadt heißt er **Stadt-Rat**.
– In sehr großen Städten gibt es sogar mehrere Räte.
  Sehr große Städte sind nämlich in Bezirke geteilt.
  Ein Bezirk ist ein Teil von einer Stadt.
  In jedem Bezirk gibt es einen Rat.
  Die Räte in den Bezirken heißen **Bezirks-Vertretungen**.



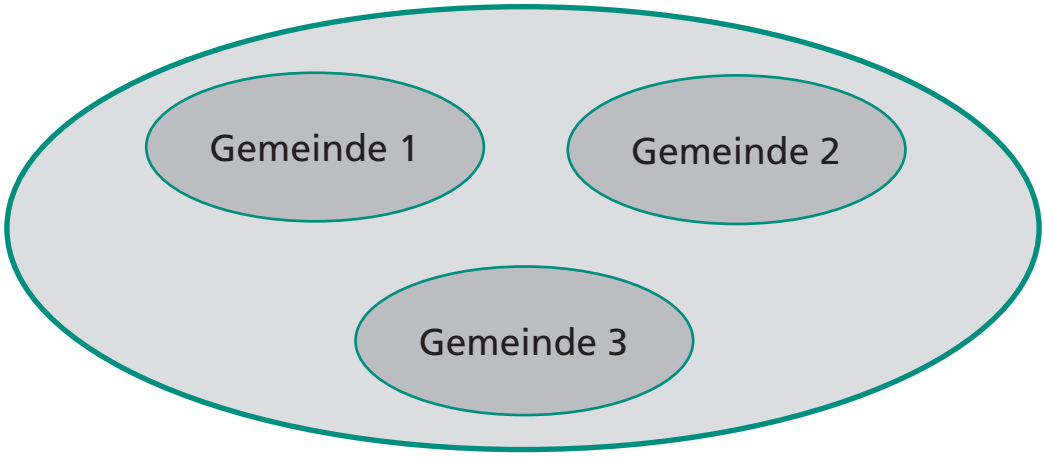
© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was ist der Kreis-Tag?

Manche Städte und Gemeinden gehören zu einem **Kreis**.
Der **Kreis** ist eine Gruppe von mehreren Städten und Gemeinden.
Jeder **Kreis** hat auch einen Rat.
Dieser Rat heißt **Kreis-Tag**.

Im **Kreis-Tag** sitzen **Kreis-Tags-Mitglieder**.
Bei der **Kommunal-Wahl** im Herbst wählt man die Mitglieder vom **Kreis-Tag** oder **Land-Kreis**.

Kreis oder **Land-Kreis**



Manche Städte und Gemeinden sind **kreis-frei**.
Das heißt: Sie gehören zu **keinem** Kreis.
Dann gibt es für diese Städte auch **keinen** **Kreis-Tag**.

Was ist der Städte-Regions-Tag?

Die kreis-freie Stadt Aachen und weitere neun Städte und Gemeinden gehören zur Städteregion Aachen.

Hier wird bei der **Kommunal-Wahl** der **Städte-Regions-Tag** und der **Städte-Regions-Rat** gewählt.

Im **Städte-Regions-Tag** sitzen die **Städte-Regions-Tags-Mitglieder**.
Der **Städte-Regions-Rat** ist der Chef der Städteregion Aachen.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was wähle ich bei der Kommunal-Wahl?

Bei der **Kommunal-Wahl** wählen Sie Personen für einen Rat.
Die Personen heißen **Rats-Mitglieder**.
Jedes **Rats-Mitglied** ist in einer **Partei**, **Wähler-Gruppe** oder parteilos.

Was ist eine Partei und Wähler-Gruppe?
Das erklären wir auf Seite 10 und 11.

Bei der **Kommunal-Wahl** haben Sie verschiedene Stimmen.
Das heißt: Sie können verschiedene Personen wählen.

Alle Wählerinnen und Wähler können diese 2 Personen wählen:
1. ein Mitglied für einen Rat in Ihrem Ort
2. einen **Bürgermeister**

In allen Städten gibt es mehrere **Bürgermeister**.
Der Chef ist der hauptamtliche **Bürgermeister**.
Hauptamtlich heißt: Er bekommt einen Lohn.

Die anderen **Bürgermeister** arbeiten ehrenamtlich.
Ehrenamtlich heißt: Sie bekommen **keinen** Lohn.

Manche Städte sind **kreis-frei**.
Dann heißt der Chef **Ober-Bürgermeister**.
Bei der **Kommunal-Wahl** wählen Sie nur einen **Bürgermeister**:
Sie wählen den **Ober-Bürgermeister**.
Und Sie wählen die **Bezirks-Vertretung**.

Was ist die Bezirks-Vertretung?
Das erklären wir auf Seite 7.

Manche Wähler können noch andere Personen wählen:

Vielleicht gehört Ihre Gemeinde zu einem Kreis.
Dann wählen Sie auch ein Mitglied für den Kreis-Tag.
Und Sie wählen den Chef vom Kreis-Tag.
Der Chef vom Kreis-Tag heißt **Landrat** oder **Landrätin**.
Er arbeitet hauptamtlich.

Sie können also 4 Personen wählen.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was sind politische Parteien?

Eine **Partei** besteht aus vielen Menschen.
Die Menschen in einer **Partei** haben die gleichen Ziele.
Die **Partei** setzt sich für diese Ziele in Ihrer
Gemeinde, Stadt oder Ihrem Kreis ein.
Andere **Parteien** wollen oft andere Ziele erreichen.

Bei der **Kommunal-Wahl** wählen Sie Personen, die in einer **Partei** sind.

Es gibt zum Beispiel diese **Parteien**:

Christlich **D**emokratische **U**nion
Die Abkürzung ist CDU.

Sozialdemokratische **P**artei **D**eutschlands
Die Abkürzung ist SPD.

Bündnis 90/Die **Grünen**
Die Abkürzung ist GRÜNE.

Freie **D**emokratische **P**artei
Die Abkürzung ist FDP.

Alternative **f**ür **D**eutschland
Die Abkürzung ist AfD.

Partei **Die Linke**
Die Abkürzung ist Die Linke.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Es gibt noch andere **Parteien** in NRW.

Es gibt auch kleine Gruppen.
Die Gruppen heißen **Wähler-Gruppe**.
Diese **Parteien** und Gruppen kann man auch wählen.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wer darf wählen?

Wenn Sie bei der **Kommunal-Wahl** wählen wollen,
dann müssen Sie auf diese 5 Regeln achten:

1. Sie sind 16 Jahre alt oder älter.

2. Sie wohnen seit dem 16. Tag vor der Wahl in NRW.

3. Sie sind Deutsche oder Deutscher.
   Das heißt: Sie haben einen deutschen Personal-Ausweis.
   Oder: Sie sind EU-Bürger.
   Das heißt: Sie haben einen Ausweis aus einem anderen Land in Europa.
   Das Land ist in der Europäischen Union.

4. Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.

5. Sie sind im Wähler-Verzeichnis.
   Sie bekommen eine **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post.

Was ist eine Wahl-Benachrichtigung?
Das erklären wir auf Seite 13.

Erfüllen Sie alle 5 Regeln?
Dann dürfen Sie bei der **Kommunal-Wahl** wählen.

Wichtig!
Auch wenn Sie einen Betreuer für alle Angelegenheiten haben, dürfen Sie wählen.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Die Wahl-Benachrichtigung

Die **Wahl-Benachrichtigung** ist ein Brief oder eine Postkarte.
Sie bekommen eine **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post geschickt.
Die **Wahl-Benachrichtigung** kommt 3 Wochen vor dem Wahl-Tag.

Das steht in der **Wahl-Benachrichtigung**:

– Ihr Name und Ihre Anschrift

– der Wahl-Tag

– Wo Ihr **Wahl-Raum** ist:
Wahl-Raum oder Wahl-Lokal heißt der Ort, wo Sie wählen können.
Oft ist der **Wahl-Raum** in einer Schule in Ihrer Nähe.

– Wann der **Wahl-Raum** geöffnet ist:
Im **Wahl-Raum** wählen Sie von 8 bis 18 Uhr.

Wenn Sie **keine** **Wahl-Benachrichtigung** bekommen haben:
Dann fragen Sie im **Wahl-Amt** nach.
Das **Wahl-Amt** gehört zu der Verwaltung Ihrer Gemeinde.
Es ist oft im Rathaus.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom **Wahl-Amt** helfen Ihnen.

Sie können auch zu Hause wählen.
Man nennt das **Brief-Wahl**.

Was ist eine Brief-Wahl?
Das erklären wir auf Seite 26.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wahl vom Integrations-Rat

Vielleicht kommen Sie aus einem anderen Land.
Oder Ihre Eltern kommen aus einem anderen Land.
Dann dürfen Sie am Tag der **Kommunal-Wahl** auch
den **Integrations-Rat** wählen.

Der **Integrations-Rat** ist ein Rat.
Der Rat setzt sich ein für Menschen mit **Migrations-Geschichte**.

Migrations-Geschichte heißt:

– Jemand kommt aus einem anderen Land.

– Oder die Eltern kommen aus einem anderen Land.

Der **Integrations-Rat** erzählt dem Rat von Ihrer Stadt oder Gemeinde:

– Diese Probleme haben Menschen mit **Migrations-Geschichte**.

– Das brauchen Menschen mit **Migrations-Geschichte**.

So soll es Menschen mit **Migrations-Geschichte** gut gehen.
Und sie sollen überall mitmachen.

Viele Mitglieder vom **Integrations-Rat**
kommen selbst aus einem anderen Land.
Oder haben Eltern aus einem anderen Land.

Viele Städte haben einen eigenen **Integrations-Rat**.

Der **Integrations-Rat** berät den Rat Ihrer Stadt, Gemeinde
oder Bezirks-Vertretung.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was macht der Integrations-Rat?

Manche Menschen sprechen nicht so gut Deutsch.
Andere wissen nicht: Wie kann ich wählen?
Sie verstehen viele Infos nicht.
So wissen die Menschen zum Beispiel auch nicht:
Wie kann ich wählen?

Deshalb trifft sich der **Integrations-Rat** und überlegt:

– Wie können Menschen mit **Migrations-Geschichte** überall mitmachen?

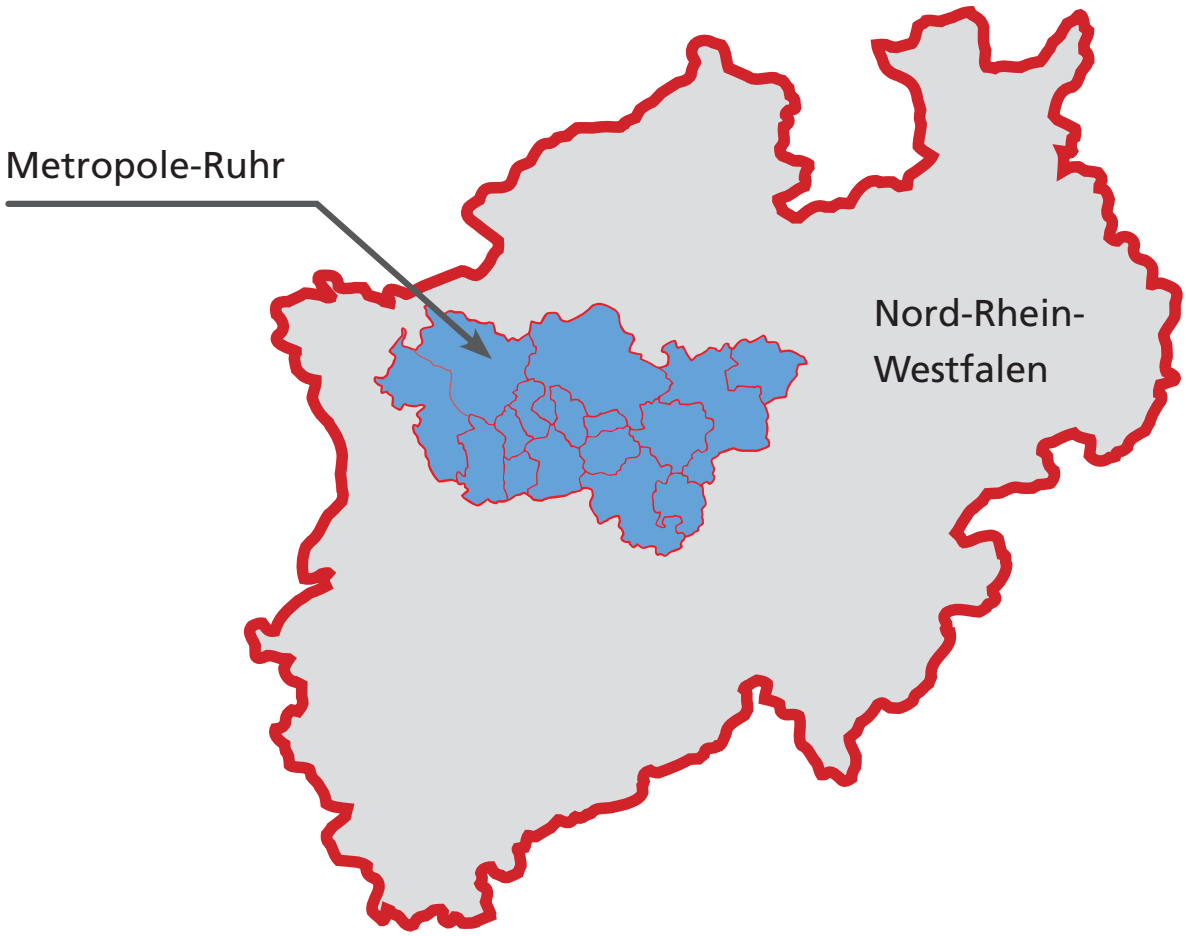
– Was kann man besser machen?

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wahl vom Ruhr-Parlament

In einem Teil von NRW gibt es noch einen anderen Rat.

Dieser Rat heißt: **Ruhr-Parlament**.
Der Teil von NRW heißt: **Metropole-Ruhr**.
Auf der Karte sehen Sie die **Metropole-Ruhr**:



Vielleicht wohnen Sie in der **Metropole-Ruhr**.

Dann wählen Sie am Tag der **Kommunal-Wahl** auch
das **Ruhr-Parlament**.
Sie bekommen für die Wahl vom **Ruhr-Parlament**
einen extra **Stimm-Zettel**.
Für jeden **Stimm-Zettel** haben Sie eine Stimme.
Das heißt: Sie dürfen nur ein Kreuz pro **Stimm-Zettel** machen.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was macht das Ruhr-Parlament?

Das **Ruhr-Parlament** hat 91 Mitglieder.
Das **Ruhr-Parlament** gehört zum **Regional-Verband-Ruhr**.
Die Mitglieder vom Ruhr-Parlament kommen alle aus der **Metropole-Ruhr**.

Das **Ruhr-Parlament** möchte:
Die **Metropole-Ruhr** soll sich gut entwickeln.
Dafür entscheidet das **Ruhr-Parlament** über viele Dinge.
Die Verwaltung vom **Regional-Verband-Ruhr** erledigt diese Dinge dann.

– **Natur und Umwelt**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** pflegt viele Wälder.

– **Verkehr**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** plant neue Fahrrad-Wege.

– **Lernen und Forschen**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** entwickelt zusammen mit Fach-Leuten neue Ideen für den Schul-Unterricht.

– **Kultur**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** kümmert sich um den Erhalt von Industrie-Denkmälern.

– **Urlaub und Freizeit**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** kümmert sich um viele große Schwimm-Bäder und Parks.

– **Wirtschaft und Wohnen**
  Zum Beispiel: Der **Regional-Verband-Ruhr** legt Bereiche für neue Wohnungen und neue Fabrik-Anlagen fest.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Stufen oder Treppen im Wahl-Raum

Vielleicht fahren Sie im Rollstuhl zur Wahl oder haben einen Rollator.
Dann möchten Sie das sicher wissen:
Kommt man auch mit dem Rollstuhl oder Rollator in den **Wahl-Raum**?

In der **Wahl-Benachrichtigung** kann hierzu etwas stehen.
Wenn nichts darin steht,
fragen Sie im **Wahl-Amt** von Ihrer Gemeinde nach.
Infos finden Sie auf der Internet-Seite von Ihrer Gemeinde
oder in der Zeitung.

Mit einem **Wahl-Schein** können Sie Ihren Wahl-Raum selbst aussuchen.
Ihr Wahl-Raum hat eine Treppe,
und Sie können mit dem Rollstuhl nicht hinein fahren?
Dann können Sie einen **Wahl-Schein** bekommen.

Den **Wahl-Schein** bekommen Sie im Wahl-Amt von Ihrer Gemeinde.
Mit dem **Wahl-Schein** können Sie sich den **Wahl-Raum** aussuchen.
Also auch einen **Wahl-Raum** ohne Treppen und Stufen.

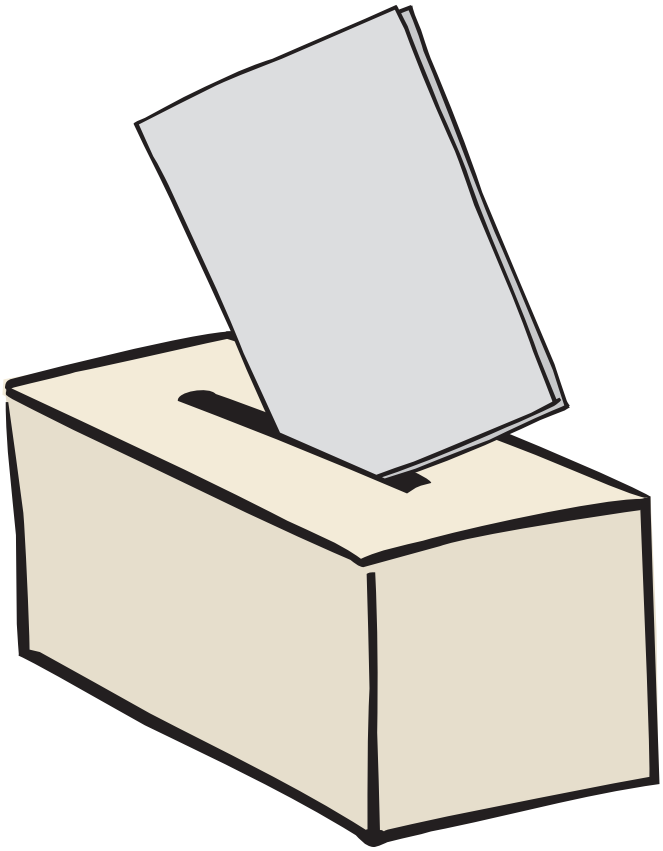
Sie können auch von zu Hause aus wählen.
Dann brauchen Sie keinen **Wahl-Raum**.
Dafür müssen Sie eine **Brief-Wahl** beantragen.
Das heißt: Sie schicken Ihre Wahl-Papiere mit der Post.

Mehr zur Brief-Wahl
erfahren Sie auf Seite 26.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wie Sie im Wahl-Raum wählen

Gehen Sie am **Wahl-Tag** in den **Wahl-Raum**.
Auf der **Wahl-Benachrichtigung** steht, wo Sie wählen können.
Der **Wahl-Raum** ist am Wahl-Tag zwischen 8 und 18 Uhr offen.



Das müssen Sie mitbringen:

1. Ihren **Personal-Ausweis**

2. Ihre **Wahl-Benachrichtigung**
   Finden Sie Ihre **Wahl-Benachrichtigung** nicht mehr?
   Das macht **nichts.**
   Wichtig ist Ihr Personal-Ausweis!

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Im **Wahl-Raum** sitzen an einem Tisch mehrere Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen.

Das müssen Sie tun:

1. Sie zeigen einem Wahl-Helfer oder einer Wahl-Helferin Ihre Wahl-Benachrichtigung oder Ihren Personal-Ausweis.

2. Sie bekommen verschiedene **Stimm-Zettel**.
   Welche **Stimm-Zettel** bekommen Sie genau?

Das erklären wir auf Seite 21.

   Auf den **Stimm-Zetteln** stehen alle Personen und Parteien, die Sie wählen können.

3. Mit den **Stimm-Zetteln** gehen Sie alleine in die **Wahl-Kabine**.
   Die **Wahl-Kabine** steht in dem **Wahl-Raum**.
   Eine **Wahl-Kabine** ist ein Tisch mit Wänden außen herum.
   Eine Seite hat keine Wand.
   Die Wahl ist geheim.
   Andere dürfen nicht sehen, wen Sie wählen.

4. **Sie wählen.**

5. Bei den Wahl-Helfern steht ein Kasten.
   Der Kasten heißt **Wahl-Urne**.
   Werfen Sie den **Stimm-Zettel** durch den Schlitz in die **Wahl-Urne**.
   In der **Wahl-Urne** werden alle **Stimm-Zettel** gesammelt.

Und schon haben Sie gewählt.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Welche Stimm-Zettel bekommen Sie?

Die **Kommunal-Wahl** sind eigentlich verschiedene Wahlen zusammen.
Man wählt zum Beispiel verschiedene Räte.
Deshalb bekommt man auch verschiedene **Stimm-Zettel**.
Nicht alle Menschen in NRW wählen die gleichen Räte.

Was ist ein Rat? Das erklären wir auf Seite 7.

Manchmal wählt man eine Partei.
Manchmal wählt man eine Person,
die in einer Partei oder in einer Wähler-Gruppe ist.

Wichtig: Sie dürfen auf jedem Stimm-Zettel nur 1 Kreuz machen.

Diese 2 Stimm-Zettel bekommen alle Wähler:

1. Den **Stimm-Zettel** für den **Rat in Ihrer Stadt** oder **in Ihrer Gemeinde**.

2. Den **Stimm-Zettel** für den **Bürgermeister** oder die **Bürgermeisterin**.

Stimm-Zettel 1:

Sie wohnen in einer kleinen Gemeinde?
Dann heißt der Rat **Gemeinde-Rat**.

Sie wohnen in einer Stadt?
Dann heißt der Rat **Stadt-Rat**.
Der **Gemeinde-Rat** und **Stadt-Rat** heißt auch **Vertretung der Gemeinde**.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Vertretung der Gemeinde
xxx im Wahlbezirk xxx am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Sie wohnen in einer sehr großen Stadt?
Sehr große Städte sind in Bezirke geteilt.
Ein Bezirk ist ein Teil von einer Stadt.
In jedem Bezirk gibt es eine **Vertretung des Stadtbezirks**.
Die Vertretung heißt **Bezirks-Vertretung**.

Was ist die Bezirks-Vertretung?
Das erklären wir auf Seite 7.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Bezirksvertretung des Stadtbezirks
xxx in der kreisfreien Stadt xxx am xx.xx.2025

Stimm-Zettel 2:

Sie wohnen in einer Gemeinde oder Stadt,
dann wählen Sie den **Bürgermeister**.
Sie wohnen in einer **kreis-freien** Stadt.
Dann wählen Sie den **Ober-Bürgermeister**.

Wann bekommt man noch einen Stimm-Zettel?

In diesen Fällen bekommen Sie noch weitere **Stimm-Zettel**:

✓ Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu einem **Kreis**.

Was ist ein Kreis?
Das erklären wir auf Seite 8.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

✓ Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu einem **Land-Kreis**?
Dann bekommen Sie noch diese Stimm-Zettel:

– Den Stimm-Zettel für den **Land-Kreis-Tag**.

Was ist der **Land-Kreis-Tag**?
Das erklären wir auf Seite 8.

Der **Kreis-Tag** oder **Land-Kreis-Tag** heißt auch **Vertretung des Kreises**.
Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Vertretung des Kreises
xxx im Wahlbezirk xxx am xx.xx.2025

– Den **Stimm-Zettel** für den **Landrat** oder die **Landrätin**.

Wer ist der Landrat oder die Landrätin?
Das erklären wir auf Seite 9.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl des/der Landrats/Landrätin
des Kreises xxx am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Am Tag der Kommunal-Wahl gibt es noch mehr Wahlen.

Vielleicht dürfen Sie bei der Kommunal-Wahl bei noch mehr Wahlen mitmachen.
Dann bekommen Sie noch mehr **Stimm-Zettel**.

Sie oder Ihre Familie kommen aus einem anderen Land?

Dann bekommen Sie noch diesen **Stimm-Zettel**:

– Den Stimm-Zettel für den Integrations-Rat.

Was ist der Integrations-Rat?
Das erklären wir auf Seite 14.

Sie wohnen in der Ruhr-Region?

Dann bekommen Sie diesen **Stimm-Zettel**:

– Den Stimm-Zettel für das **Ruhr-Parlament**.

Was ist die Metropole-Ruhr?
Das erklären wir auf Seite 16.

Das Ruhr-Parlament heißt auch
Verbands-Versammlung des Regional-Verbands Ruhr.
Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Hilfen beim Wählen

Hilfe für Menschen mit einer Seh-Behinderung

Für seh-behinderte Wähler gibt es ein Hilfs-Mittel.
Es heißt **Stimm-Zettel-Schablone**.
Die Schablone ist aus Pappe.
Der **Stimm-Zettel** wird in die Schablone hinein geschoben.
Die Schablone hat Löcher.
Dort können Sie ankreuzen.

Hier bekommen Sie die Hilfs-Mittel:

Für den Bereich der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln:
Telefon-Nummer 0 21 59 – 96 550

Für den Bereich der Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster:
Telefon-Nummer 02 31 – 55 75 900

Andere Hilfen

Können Sie den Stift **nicht** alleine benutzen?
Oder können Sie **nicht** lesen?

Fragen Sie einen Wahl-Helfer oder eine Wahl-Helferin nach Hilfe.

Oder bringen Sie eine Person mit, die Ihnen helfen kann.
Die Person darf mit Ihnen in die **Wahl-Kabine** gehen.
– Sie kann Ihnen den **Stimm-Zettel** vorlesen.
– Sie kann auch das Kreuz für Sie machen.
Aber Sie allein entscheiden.
Die Person darf nur das tun, was Sie wollen.
Die Person darf Ihre Entscheidung **nicht** verraten.
Denn Wahlen sind geheim.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Brief-Wahl: Wie geht das?

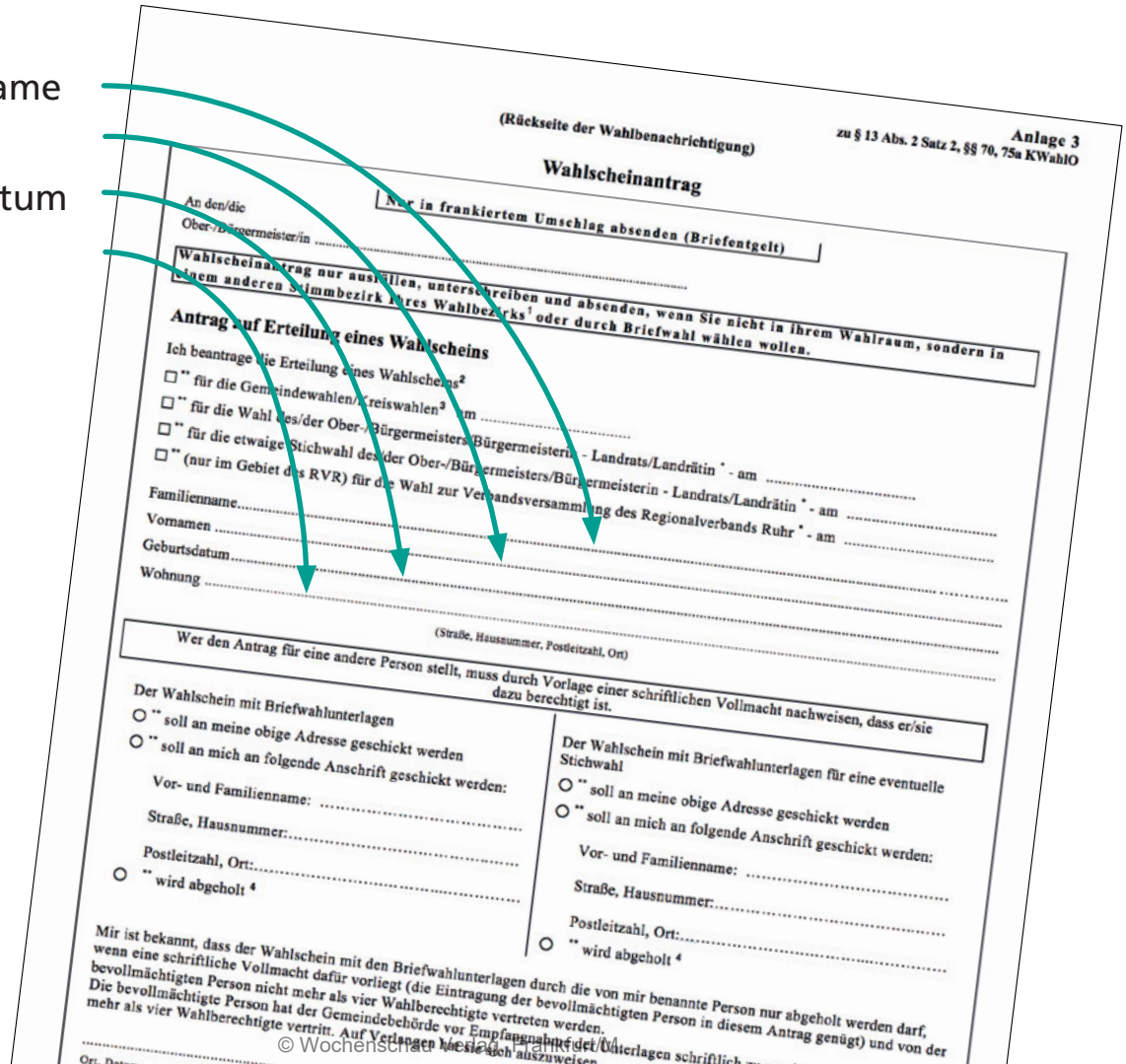
Mit der **Brief-Wahl** können Sie von zu Hause aus wählen.
Die **Brief-Wahl** ist vor dem Wahl-Tag.
Die Wahl-Unterlagen bekommen Sie mit der Post oder im **Wahl-Amt**.

Was müssen Sie tun?

Für die **Brief-Wahl** müssen Sie einen Antrag stellen.
Den Antrag stellen Sie beim **Wahl-Amt** Ihrer Gemeinde.
Der Antrag ist auf der Rückseite Ihrer **Wahl-Benachrichtigung**.
Er heißt **Wahl-Schein-Antrag**.

Auf dem Antrag müssen Sie ausfüllen:

- ✓ Familienname
- ✓ Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Wohnung



(Rückseite der Wahlbenachrichtigung)

zu § 13 Abs. 2 Satz 2, §§ 70, 75a KWahlO

Anlage 3

Wahlscheinantrag

Nur in frankiertem Umschlag absenden (Briefentgelt)

An den/die
Ober-/Bürgermeister/in .....

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk ihres Wahlbezirks[1] oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins[2]

☐ ** für die Gemeindewahlen/Kreiswahlen[3] am .....

☐ ** für die Wahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin * - am .....

☐ ** für die etwaige Stichwahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin * - am .....

☐ ** (nur im Gebiet des RVR) für die Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr * - am .....

Familienname.....

Vornamen .....

Geburtsdatum.....

Wohnung .....

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen

○ ** soll an meine obige Adresse geschickt werden

○ ** soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname: .....

Straße, Hausnummer:.....

Postleitzahl, Ort:.....

○ ** wird abgeholt [4]

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für eine eventuelle Stichwahl

○ ** soll an meine obige Adresse geschickt werden

○ ** soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname: .....

Straße, Hausnummer:.....

Postleitzahl, Ort:.....

○ ** wird abgeholt [4]

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht dafür vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.
Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich
mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen ist sie auch auszuweisen.

.....

Ort, Datum

© Wochenschau Verlag, Frankfurt

Das ist wichtig bei dem Antrag:

1. Füllen Sie den Antrag aus.
   Sie dürfen sich helfen lassen.
   Auch eine Hilfs-Person kann den Antrag ausfüllen.

2. Unterschreiben Sie den Antrag mit Ihrem Namen.
   Schreiben Sie auch das Datum dazu.

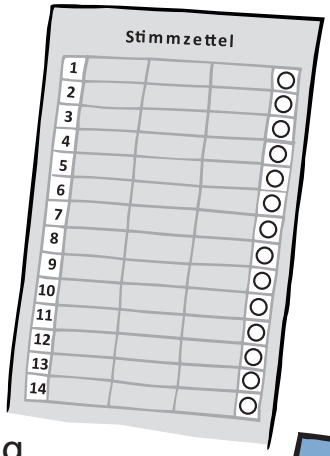
3. Geben Sie den Antrag bei dem **Wahl-Amt** ab.
   Oder schicken Sie ihn mit der Post dorthin.
   Kleben Sie eine Briefmarke auf den Umschlag.
   Der Antrag muss bis zum **Freitag vor dem Wahl-Tag um 15 Uhr** im **Wahl-Amt** ankommen.

Was ist das Wahl-Amt?
Das erklären wir auf Seite 13.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

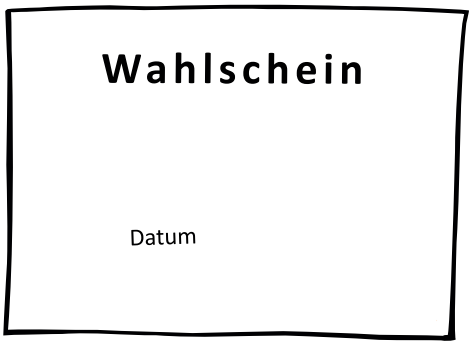
Danach bekommen Sie die **Stimm-Zettel** mit der Post:

✓ Verschiedene **Stimm-Zettel**

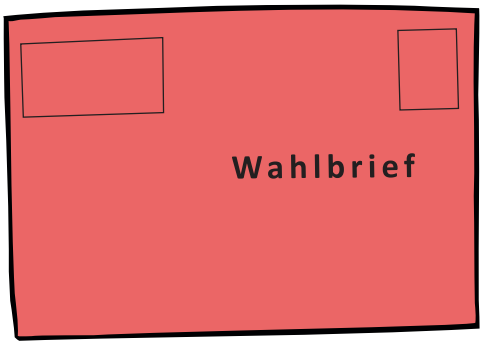


✓ 1 **blauer** **Stimm-Zettel**-Umschlag

✓ 1 **Wahl-Schein**

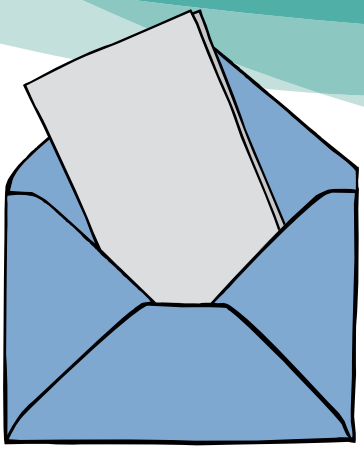


✓ 1 **roter** Wahl-Brief-Umschlag



✓ 1 Merk-Blatt mit Infos zur **Brief-Wahl**

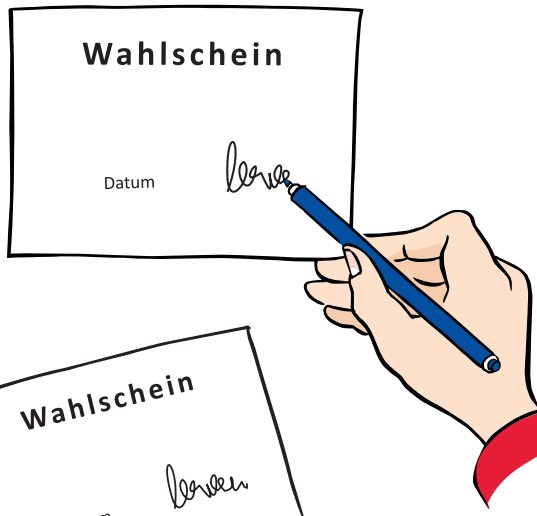
© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.



1. Sie nehmen die **Stimm-Zettel**.
   Sie füllen die **Stimm-Zettel** aus.

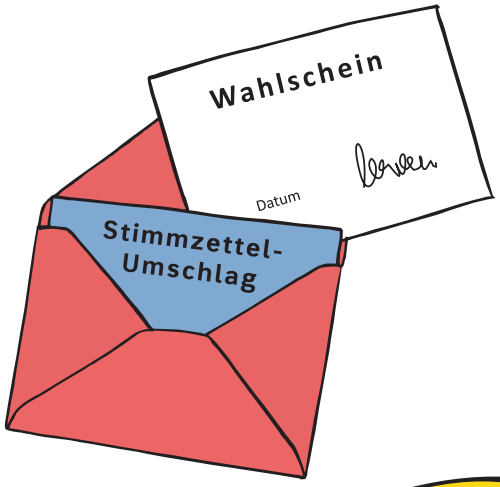
2. Danach falten Sie die **Stimm-Zettel**.

3. Legen Sie die **Stimm-Zettel**
   in den **blauen Stimm-Zettel**-Umschlag.
   Kleben Sie den **blauen** Umschlag zu.



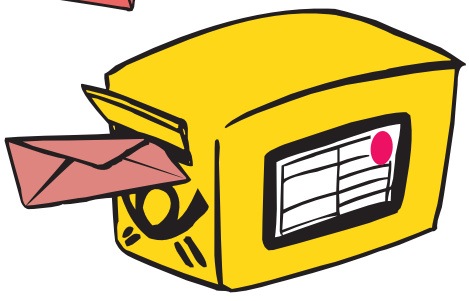
4. Unterschreiben Sie den **Wahl-Schein** mit Datum.

5. Stecken Sie den **blauen Stimm-Zettel**-
   Umschlag und den unterschriebenen
   Wahl-Schein in den **roten** Umschlag.



6. Kleben Sie auch den **roten** Umschlag zu.
   Der **rote** Umschlag ist der Wahl-Brief.

7. Werfen Sie den **roten** Umschlag
   in den Brief-Kasten.
   Sie brauchen keine Briefmarke.
   Das müssen Sie bis zum **Mittwoch**
   vor dem Wahl-Tag machen.



Oder Sie geben den **roten** Umschlag im **Wahl-Amt**
oder **Wahl-Raum** bei Ihrer Gemeinde ab.
Das müssen Sie bis zum **Wahl-Tag um 16 Uhr** machen.

Und schon haben Sie gewählt.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

So wählen Sie zu Hause

Die Kommunal-Wahl sind eigentlich verschiedene Wahlen zusammen.
Man wählt zum Beispiel verschiedene Räte.
Deshalb bekommt man auch verschiedene **Stimm-Zettel**.
Nicht alle Menschen in NRW wählen die gleichen Räte.

Was ist ein Rat?
Das erklären wir auf Seite 7.

Manchmal wählt man eine Partei.
Manchmal wählt man eine Person, die in einer Partei ist.

Wichtig: Sie dürfen auf jedem Stimm-Zettel nur 1 Kreuz machen.

Diese 2 Stimm-Zettel bekommen alle Wähler:

1. Den Stimm-Zettel für den **Rat in Ihrer Stadt** oder **Gemeinde**.

2. Den Stimm-Zettel für den **Bürgermeister** oder die **Bürgermeisterin**.

Stimm-Zettel 1:

Sie wohnen in einer kleinen Gemeinde?
Dann heißt der Rat **Gemeinde-Rat**.

Sie wohnen in einer Stadt?
Dann heißt der Rat **Stadt-Rat**.

Der **Gemeinde-Rat** und **Stadt-Rat** heißt auch **Vertretung der Gemeinde**.
Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Vertretung der Gemeinde
xxx im Wahlbezirk xxx am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Sie wohnen in einer sehr großen Stadt?
Sehr große Städte sind in Bezirke geteilt.
Ein Bezirk ist ein Teil von einer Stadt.
In jedem Bezirk gibt es eine **Vertretung des Stadtbezirks**.
Die Vertretung heißt **Bezirks-Vertretung**.

Was ist eine Bezirks-Vertretung?
Das erklären wir auf Seite 7.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Bezirksvertretung des Stadtbezirks
xxx in der kreisfreien Stadt xxx am xx.xx.2025

Stimm-Zettel 2:

Sie wohnen in einer Gemeinde oder Stadt,
dann wählen Sie den **Bürgermeister**.
Sie wohnen in einer **kreis-freien** Stadt.
Dann wählen Sie den **Ober-Bürgermeister**.

Wann bekommt man noch einen Stimm-Zettel?

In diesen Fällen bekommen Sie noch weitere **Stimm-Zettel**:

✓ Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu einem **Kreis**.

Was ist ein Kreis?
Das erklären wir auf Seite 8.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

✓ Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu einem **Land-Kreis**?
Dann bekommen Sie noch diese Stimm-Zettel:

– Den Stimm-Zettel für den **Land-Kreis-Tag**.

Was ist der **Land-Kreis-Tag**?
Das erklären wir auf Seite 8.

Der **Kreis-Tag** oder **Land-Kreis-Tag** heißt auch **Vertretung des Kreises**.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Vertretung des Kreises
xxx im Wahlbezirk xxx am xx.xx.2025

– Den Stimm-Zettel für den **Landrat** oder die **Landrätin**.

Wer ist der Landrat oder die Landrätin?
Das erklären wir auf Seite 9.

Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl des/der Landrats/Landrätin
des Kreises xxx am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Am Tag der Kommunal-Wahl gibt es noch mehr Wahlen

Vielleicht dürfen Sie bei der Kommunal-Wahl bei noch mehr Wahlen mitmachen.
Dann bekommen Sie noch mehr **Stimm-Zettel**.

Sie oder Ihre Familie kommen aus einem anderen Land?

Dann bekommen Sie noch diesen Stimm-Zettel:

Den **Stimm-Zettel** für den **Integrations-Rat**.

Was ist der Integrations-Rat?
Das erklären wir auf Seite 14.

Sie wohnen in der Ruhr-Region?

Dann bekommen Sie diesen **Stimm-Zettel**:

Den **Stimm-Zettel** für das **Ruhr-Parlament**.

Was ist die Metropole-Ruhr?
Das erklären wir auf Seite 16.

Das **Ruhr-Parlament** heißt auch
Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr.
Das steht oben auf dem **Stimm-Zettel**:

Stimmzettel
für die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr am xx.xx.2025

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Was passiert mit Ihrer Stimme?

Alle Stimmen werden am Wahl-Abend in den Wahl-Räumen gezählt.
Dazu öffnen die Wahl-Helfer die **Wahl-Urnen**.
Sie öffnen auch die Umschläge mit den **Stimm-Zetteln** aus der **Brief-Wahl**.
Dabei können Sie zusehen.

Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen
alle Stimmen auf den Stimm-Zetteln.
Das Ergebnis schreiben sie auf.
So werden in ganz NRW die Ergebnisse aufgeschrieben und gesammelt.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Wer hat die Wahl gewonnen?

Das genaue Wahl-Ergebnis steht erst in der Nacht fest.
Aber ab 18 Uhr gibt es viele Berichte über die Wahl:

– im Fernsehen

– im Internet

– im Radio

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Stichwahl

Bürgermeister oder Landrat kann werden,
wer mehr als die Hälfte der Stimmen bekommt.

Wenn kein Kandidat das schafft,
gibt es eine neue Wahl.
Die neue Wahl heißt **Stich-Wahl**.

Die **Stich-Wahl** findet ein paar Wochen nach der Kommunal-Wahl statt.
Das genaue Datum wird dann bekannt-gegeben.

Das müssen Sie zur **Stich-Wahl** mitbringen:

1. Ihren **Personal-Ausweis**

2. Ihre **Wahl-Benachrichtigung**
   Finden Sie Ihre **Wahl-Benachrichtigung** nicht mehr?
   Das macht nichts.
   Wichtig ist Ihr **Personal-Ausweis**.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.